

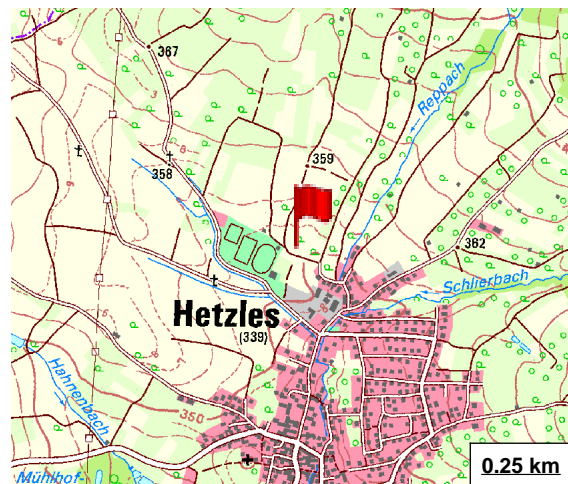


## Ölschiefer-Aufschluss NNW von Hetzles

Geotop-Nummer: 474A002

Stand: 02.10.2017

Objekt-ID: 6332GT000001  
 Gemeinde: Hetzles  
 Landkreis/Stadt: Forchheim  
 TK25: 6332 Erlangen Nord  
 Koordinaten (G/K): R: 4437146  
 H: 5500853  
 Geländehöhe: 350 m ü.NN  
 Größe: L: 15 m, B: 15 m, H: 2 m, F: 45 qm  
 Geol. Raumeinheit: Nördliche Albrandregion



### Kurzbeschreibung

Hier stehen dünn-schichtige Mergellagen an, die in graue papierartige Lagen verwittern. Einzelne Kalkbänke sind eingelagert. Der Posidonienschiefer des Lias wurde nach einer früher als *Posidonoia bronni* (heute: *Bositra buchii*) bezeichneten Meerestier benannt. Im Sediment sind Eiweiß und Fett der Weichkörper toter Meerestiere nur unvollständig zersetzt worden. Dadurch entstand das Bitumen, was zur Bezeichnung Ölschiefer und Stinkkalk geführt hat.

Geotoptyp: Gesteinsart

Geologie: Posidonien-Schichten (Lias Epsilon) (Toarcium)

Petrographie: Kalkmergelstein  
 Aufschlussart: Böschung (künstlich)  
 Zustand/Nutzung: gut erhalten

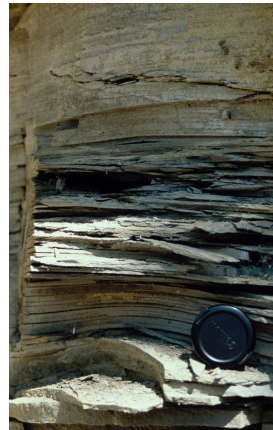
Erreichbarkeit: anfahrbar  
 Schutzstatus: Landschaftsschutzgebiet  
 Naturpark

Literatur: Schröder (1968): Erl. GK25, Bl. 6332  
 Meyer & Schmidt-Kaler (1992): Durch die Fränk. Schweiz - Wanderungen in die Erdgeschichte

**Geotop-Nummer:** 474A002

<b>Bewertung:</b>	Stand: 10.10.2017
Allg. geowiss. Bedeutung:	bedeutend
Regionalgeol. Bedeutung:	lokal bedeutend
Öffentliche Bedeutung:	Exkursions-, Forschungs- und Lehrobjekt
Erhaltungszustand:	nicht beeinträchtigt
Häufigkeit in der Region:	selten (weniger als 5 vergleichbare Geotope)
Häufigkeit in Regionen:	mehrfach (in 2 - 4 geol. Regionen)

Geowissenschaftlicher Wert: wertvoll  
(Kategorien: geringwertig, bedeutend, wertvoll, besonders wertvoll)

**Bildnachweis:**

Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung  
Fotos: © Bayerisches Landesamt für Umwelt

**Weitere Informationen:**

Bayerisches Landesamt für Umwelt

[Abteilung Geologischer Dienst](#)

[Geotope und Geotopschutz](#)

Kontakt: [Info-Geotope](#)